



- Gekröpftes, verwindungssteifes Chassis
- Niedrige Fahrhöhe für optimale Stabilität
- Robustes Stahlchassis in Leichtbauweise
- Hochverschleißfeste Stahlkantmulde
- 50 m³ Volumen bei höchster Nutzlast

Fliegl Light Master DHKS 390 – 50 m³



INNOVATING FOR YOU



Fliegl Fahrzeugbau GmbH
Oberpöllnitzer Straße 8
D-07819 Triptis

☎ +49 36482 830-0
📠 +49 36482 830-60
✉ triptis@fliegl.com

www.fliegl.com

Fahrgestell

Feinkornstahl-Schweißkonstruktion in Leichtbauweise, mit leichter Kröpfung, Sattelpalte mit auswechselbarem 2“-Königszapfen, 24 t 2-Gang-Stützwinde, Einseitenbedienung, mit geradem Unterteil, ohne Schubausgleich, 2 Unterlegkeile mit Halter, Seitenanfahrtschutz Aluminium, Unterfahrtschutz, klappbar Halbschalenkotflügel, integrierter Kotflügelhalter, Steine abweisend, mit Antisprayspritzklappen auf letzter Achse, Ersatzradhalter für 1 E-Rad, mit Radbefestigungssatz, Planenstange mit Halterung, Alu-Leiter ca. 3.550 mm, mit Halter seitlich, 2 Abschlepphaken am Heck, Verdeckspriegel-Halterung seitlich am Chassis

Achsen und Federung

SAF Scheibenbremsachsen mit 430 mm Scheibendurchmesser, Achsen in Offroad-Ausführung, Achsen/Fahrwerk laservermessen, Luftfederung, 1. Achse automatische Liftachse, inkl. Zwangsabsenkung und Anfahrhilfe, Betätigung „3 x Bremsen“ (Anfahrhilfe ist funktionsfähig bis zu einer Achslastüberschreitung von 30 % und bis zu einer Geschwindigkeit von max. 25 km/h), Feuerverzinkter Liftachs-Mechanismus, 10 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung

Bremsanlage

2-Leitungs-Druckluft-Bremsanlage, Farbig codierte Leitungsverlegung für leichten Service, Federspeicher-Feststellbrems, 2 vertauschsichere Kupplungsköpfe vorne, ohne Verbindungsleitung, EBS, Elektronisches Bremssystem mit EBS-Steckdose vorne, ohne Verbindungskabel (Achtung: Das Anhängfahrzeug darf nur von Zugfahrzeugen gezogen werden, welche die Wirksamkeit des ABS gewährleisten.), mit Heben- und Senken-Ventil, Fahrzeug -Fahr-Stabilitätssystem, automatische Kippabsenkung mit Absperrventil, Achslasterkennung über EBS-Canbus-Signal, für Anzeige über Display im Fahrerhaus (LKW muss entsprechend vorge richtet sein, keine LKW-Installation)

Räder und Reifen

385/65 R22.5“ Fabrikat nach unserer Wahl, Stahlfelgen, werkssilber

Elektrik

24 Volt, Mehrkammerleuchten, seitlich gelbe LED-Beleuchtung, 2 weiße Positionsleuchten vorne, 2 weiß/rote Spurhalteleuchten hinten, 2 x 7-polige und 1 x 15-polige vertauschsichere Steckdosen vorne, ohne Verbindungskabel, zusätzliche(r) LED-Arbeitscheinwerfer ins Heck integriert eingelassen, geschaltet über Rückfahrlicht

Hydraulik

Niederdruckzylinder, max.170 bar, kleinste Stufe hartverchormt, mit HDK-Schraubmuffe, Festteil, NW 48 mm (ohne Schlauchverbindung), Betätigung hydraulisch über LKW-Nebenantrieb, Hydraulik-Anschluss mit Schlauch und HDK-Schraubstecker NW 48 mm, mit Rändelmutter

Mulden

Stahl-Kantmulde aus hochverschleißfestem HB 400 Stahl, Schräge Stirnwand mit außenliegender hydraulischer Zylinderaufnahme, klappbares Alu-Schutzblech in FR rechts für Rollplane, Schaufel- und Besenhalter außen an Stirnwand, innen mit Aufstieg an Stirnwand, Seitenwände durchgehend 4 mm stark, Boden durchgehend 5 mm stark, Membran- Rückwand, Heckwand mit 2 flügeliger Türteilung 1/2 zu 1/2, mit 1 Schieber im rechten Flügel, mit außen aufliegendem Drehstangenverschluss und mechanischer Verriegelung unten, Stehpodest mit Aufstieg, Anschlussblech für Luft, Elektrik und Bremse, mit großem Freiraum für bestmögliche Bedienbarkeit, Rollplane einseitig zum Ablegen in FR rechts, mit Zentralverriegelung in FR-links

Zulassungsland und Schilder

Zulassung in Deutschland, Prüfgenehmigung nach EG 2007/46 Aufbaufestigkeit nach EN 12642, 24/7-Service Hotline, vorbereitet für Kennzeichenhalter einzeilig, Warntafel nach ECE-70, Konturmarkierung mit Reflexionsstreifen nach ECE R 048, seitlich weiß und hinten rot

Lackierung

Rahmen DB 7350 Novagrau, 10 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung, Stützfüße schwarz beschichtet, Mulde RAL 9005 Tiefschwarz, Rollplane RAL 7035 Lichtgrau

3-Achs-Hinterkipp Sattelaufleger mit Stahl-Mulde Light DHKS 390 – 50 m³ Light Master

Gesamtgewicht zul./techn. ca.:	35.000/39.000 kg
Nutzlast zul./techn. ca.:	27.077/31.077 kg
Aggregatlast zul./techn.:	24.000/27.000 kg
Ang. Sattellast zul./techn.:	1.000/12.000 kg
Leergewicht (Basisversion) +/- Bautoleranz ca.:	7.923 kg
Gesamtlänge ca.:	11.200 mm
Gesamtbreite max.:	2.550 mm
Gesamthöhe ca.:	3.540 mm
Innenlänge unten ca.:	9.930 mm
Innenlänge oben ca.:	10.500 mm
Innenbreite ca.:	2.330 mm
Innenhöhe Mulde ca.:	1.950 mm
Volumen ca.:	50 cbm
Aufsattelhöhe ca.:	1.200 mm
Rahmenhalshöhe nur:	190 mm
Königszapfen Einbaumaß ca.:	600 mm

Ausstattung und technische Daten

Betriebshinweise

Bei Transporten von Salz, Kalk, etc. empfehlen wir einen Kippzylinder mit hartverchromter Kolbenstange, damit diese nicht korrodiert. Das angegebene Gesamtgewicht ist techn. möglich, je nach Ladegut kann das Gesamtgewicht unter Einhaltung der zulässigen Achs-/Stütz- und Sattellast nicht erreicht werden (schlechtes Fahr- und Nachlaufverhalten durch falsche Lastverteilung möglich) Hinweis: Nicht geeignet für chemisch aggressive Medien (z. B. Säure, Chlorverbindungen, Schwefelverbindungen, Ersatzbrennstoffe). Derartige Medien können in Verbindung mit feuchter Muldenoberfläche zu Spannungsrisskorrosion und dadurch zu extremen Rissbildungen im Muldenkörper führen. Fahrzeuge mit Lademulden sind für chemische nicht aggressive Ladungen vorgesehen. Der Einsatz für den Transport von aggressiven Stoffen, wie Säuren, Basen, Salzen, Dünger, Klärschlamm und Hausmüll erfolgt auf eigene Verantwortung. Dadurch können Schäden durch Spannungsriss oder Lochfraß entstehen.